



Salzburger Kalkfarbe

Aus Liebe zum Denkmal entwickelt.

Anwendungsfertige reine Sumpfkalkfarbe in klassischem Kalkweiss für den denkmalgeschützten Bereich.



Warum Salzburger Kalkfarbe?

- Reine - klassische Sumpfkalkfarbe frei von synthetischen Acrylatbindemitteln.
- Frei von Titandioxyd (Weisspigment).
- Als Endbeschichtung auf Salzburger Kalkschlämme abgestimmt.
- Auch auf leicht gebundenen Dispersionsanstrichen geeignet.
- Auf vielen Mischuntergründen anwendbar.
- Ausgezeichnete Deckkraft durch ein hohes Lageralter beim verwendeten Sumpfkalk.
- Feinstes Marmormehl sorgt für eine leichte Füllkraft.
- Traditionelles Einfärben mit Naturpigmenten: Für jedes Objekt individuell einfärbbar.
- Für die Baudenkmalpflege entwickelt.
- Schimmelpilzhemmend
- Hohe Hygienewirkung
- Dampfdurchlässig
- Feuchtigkeitsregulierend
- Keine statische Aufladung / Wände bleiben länger sauber.
- Geruchsneutral
- Für Allergiker empfohlen

Kalk ist mehr als weiss.
dullinger



Produktart: Salzburger Kalkfarbe ist eine gebrauchsfertige Sumpfkalkfarbe auf Basis von nass gelöschtem, alt-abgelagertem, gasgebranntem, schwefelfreiem, feinst gemahlener Stückkalk (CaO), hochwertigem Marmormehl, Quellwasser, frei von synthetischen Acrylatbindemitteln. Natürliche Hilfsmittel für eine Applikation auf Mischuntergründen werden in Summe mit max. 1% verwendet und setzen sich aus natürlichen Netzmitteln und Cellulose zusammen.

Salzburger Kalkfarbe kann für außen und innen verwendet werden. Für die Außenanwendung kann der Kalkfarbe ein Hydraulefaktor für ein schnelleres Abbinden beige-mengt werden. Produkt separat erhältlich!

Produkt hat einen leicht füllenden Charakter.

Anwendungsbereich: Salzburger Kalkfarbe eignet sich als hochwertiger, Kalkanstrich auf fast allen schwach saugenden, trockenen und tragfähigen Untergründen.

- Im Innenbereich als Wand und Deckenfarbe
- Im Außenbereich als Fassadenfarbe

Salzburger Kalkfarbe ist wischfester, wirtschaftlicher, leicht zu verarbeiten, spannungsarm und vergilbungsfrei.

Geeignete Untergründe: Feste mineralische Putze und Farben, Kalkgipsputze (Geeignete Grundierung beachten/ auf Gipsanteil achten/ nur in Weiss auftragbar), Kalkzementputze, Betonflächen (auf Rückstände von Schalöl achten). Auf allen mineralischen Farbanstrichen, auf alten leicht gebundenen Innensilikatfarben wie auch auf festen, leicht gebundenen, alten Dispersionsoberflächen (ab Nassabriebklasse 3). Untergründe müssen sauber, saugend, fest, staubfrei, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein. Gitterschnitt-Kennwerte 0 und 1 nach EN 2409 müssen erreicht werden.

TIPP: Vorweg empfiehlt sich zum Füllen kleiner Haarrisse, zum Ausgleich des Saugverhaltens oder zum Egalisieren von Oberflächen die Verwendung von Dullinger Sumpfkalkschlämme.

Flecken im Untergrund wie Nikotin, Pigmente, oder vom versotteten Kamin, trocken überstreichen und sofort wieder trocknen. Falls notwendig den Vorgang wiederholen. Die Applikation „al fresco“ ist ebenfalls möglich. Ölhaltige Farbanstriche oder Beschichtungen auf Silikonharzbasis als Untergrund sind nicht geeignet. Auf feuchten und sehr dichten Untergründen kann es manchmal und stellenweise zu einem kalktypischen Glanz kommen. Diese so genannte Sinterhaut auf der Putzoberfläche vor dem Anstrich mechanisch, z.B. mit einer Drahtbürste oder mit Ätzflüssigkeit entfernen.

EIN PROBEANSTRICH SOLLTE AUF ALLE FÄLLE ERFOLGEN. Als Grundierung, auf sehr glatten Untergründen, empfehlen wir Dullinger Sumpfkalkschlämme.

Hinweis: Im Hinblick auf die Vielfalt der verschiedenen Untergründe und Objektbedingungen, müssen unsere Produkte vom Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck, fach- und handwerksgerecht überprüft werden.

Anwendung: Salzburger Kalkfarbe mit einem geeigneten Rührgerät gut aufgerührt, satt, gleichmäßig deckend, mittels geeignetem Pinsel oder Bürste streichen. Grundanstrich bis max. 5-10% verdünnt mit Wasser, Deckanstrich unverdünnt kann aber ebenfalls je nach Untergrund verdünnt werden (max.5%). Saugender Untergrund ist geeignet vorzunässen.

Ein Besprühen des Produktes bei höheren Temperaturen mit reinem Wasser ist 4-5 Stunden nach dem Erstanstrich und vor dem Zweitanstrich empfehlenswert.



Achtung: Beim Benetzen darf das Wasser nicht ablaufen. Mit der Malerbürste sollte die Farbe kreuzweise aufgetragen und gut ausgestrichen werden. Salzburger Kalkfarbe kann auch

für eine wirtschaftlichere Verarbeitung vom Fachmann mittels Rolle aufgebracht werden, muss aber unmittelbar danach mit einer Malerbürste kreuzweise gut ausgestrichen werden. (Geeignete Malerbürsten sind bei uns erhältlich) Zwischentrocknungszeiten mind. 4-5 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar (unverbindlicher Richtwert). Bei durchschlagenden Substanzen im Untergrund mindestens 12 Stunden. Das volle Deckvermögen wird jedoch erst nach kompletter Trocknung erreicht.

Achtung: Andere Oberflächen sind entsprechend vor Spritzer zu schützen. Farbspritzer sofort mit einem feuchten Tuch und/oder reinem Wasser entfernen.

Abtönung: Salzburger Kalkfarbe ist auch in vielen Farbtönen aus unserem Farbsortiment (Farbkoffer für die Denkmalpflege) lieferbar und kann auch an bestehende oder befundene Farbtöne angepasst werden. Eingefärbt wird ausschließlich mit kalk- und lichtechten Naturpigmenten. Zu beachten ist jedoch, dass der Farbton bedingt durch die Saugfähigkeit des Untergrundes oder durch die zu überstreichenden Farbschichten variieren kann. Beim Auftragen einer pigmentierten Farbe sollte ein Voranstrich in Weiß erfolgen. Der farbige Anstrich sollte als letzter Anstrich aufgetragen werden, da die Gefahr von Fleckenbildung bei einem mehr maligen Auftragen des farbigen Anstriches gegeben ist. Ein Unterlegen der Farbe mit einer bereits eingefärbten Salzburger Kalkschlämme als Grundierung im gewünschten Farbton ist ebenfalls möglich.

Achtung bei pigmentierten Nachbestellungen können Farbabweichungen auftreten. Es sollte daher auf ausreichend Material bei der Erstbestellung geachtet werden (Handarbeit). Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, es ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Dünklerer Flecken können auch feuchtbedingt sein und können mehrere Wochen andauern bis der Untergrund trocken ist.

Es ist nicht empfehlenswert Flecken ein weiteres Mal zu überstreichen da sich die Fleckenbildung erhöhen kann.

Verarbeitungstemperatur: Salzburger Kalkfarbe nicht unter +6°C bzw. über +28°C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten bzw. trocknen lassen. Im Außenbereich bei gutem Wetter (nicht bei starkem Wind und Regen bzw. direkter Sonneneinstrahlung) streichen. Bis zur Durchrocknung vor Witterungseinflüssen wie z.B. Kälte, Frost, Hitze, direkte Sonneneinstrahlung, Regen, Wind, Zugluft usw. schützen.

Nicht geeignet für waagerechte oder geneigte Flächen mit Wasserbelastung.

Verbrauch bei zweimaligem Anstrich:

Ca. 0,4 kg/m² auf glattem Untergrund (unverbindlicher Richtwert). Genaue Verbrauchswerte müssen am Objekt mittels einer Probefläche ermittelt werden.

Werkzeugreinigung: Nach Gebrauch mit Wasser.

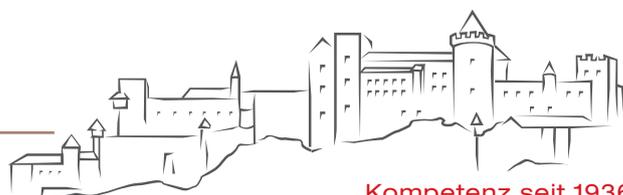
Lagerung: Mindesthaltbar 12 Monate. Vor Frost schützen.

Anbrüche mit etwas Wasser bedecken und den Eimer gut verschließen.

Verpackung: Nur restentleert entsorgen.

Erhältlich in: PE-Eimer

Inhalt: 15 kg





Allgemeine Hinweise

Die Informationen in unseren technischen Merkblättern basieren auf dem neuesten Stand der Technik und unseren persönlichen, praxisorientierten Erfahrungen. Bei Erscheinung einer Neuauflage, verlieren die vorherigen technischen Merkblätter, Texte, Sicherheitsdatenblätter und Produktbeschreibungen ihre Gültigkeit.

Unsere Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers.

Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Im Hinblick auf die Vielfalt der verschiedenen Untergründe und Objektbedingungen, müssen unsere Produkte vom Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck, fach- und handwerksgerecht überprüft werden (Probeflächen und/oder Probeanstriche).

Sumpfkalk ist ätzend. Flächen die nicht bearbeitet werden, durch entsprechende Maßnahmen schützen.

Spritzer auf nicht zu streichende Stellen sind sofort mit Wasser zu entfernen.

Während der Verarbeitung unbedingt Handschuhe und Schutzbrille benutzen. Bei Hautkontakt mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen.

Für Kinder unerreikbaar aufbewahren!

Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können diese unter office@kalk.at angefordert werden.

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Die gültigen Verarbeitungsnormen (ÖNORMEN, SIA-Normen) sowie die anerkannten nationalen Verarbeitungsrichtlinien und Merkblätter der ÖAP, des SMGV bzw. der deutschen Stuckateur-Fachverbände sind zu beachten.

Weitere Hinweise finden Sie im jeweiligen Sicherheitsdatenblatt.